

Wahlen der öffentlichen Beamten der helvetischen Republik, vom Jahr 1799

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der neue schweizerische Republikaner**

Band (Jahr): **1 (1800)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-542716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Collegen, wissen wohl, daß nicht ich es war, der das Verzeichniß dieser Bürger vorlegte.

- 14) Man sehe die Botschaft vom 9. Merz, deren Erwägungen bringende Gründe für die Beschleunigung der Prozeduren enthielten.
- 15) Die Entsetzung und Verhaftnehmung der Verwalter vom Sentis waren nothwendige Folgen eines ausführlichen Berichts des Commissars Kuhn, welchen das Direktorium am 19. April erhielt. . . . Aber noch ehe der Beschluß dem B. Kuhn zugekommen war, hatte er diese Verwalter entsetzt und in Verhaft bringen lassen. Man sehe die Berichte dieses Commissars, die das Direktorium den 19. und 24. April erhielt, und die darauf hin getroffenen Maaßnahmen in den Protokollen dieser zwei Sitzungen.
- 16) Dieser Brief ist der vollständige Beweis, daß die Glieder des Direktoriums auf die am 9. Dec. vorgeschlagenen Schritte Verzicht gethan hatten. Man zeigt darin dem B. Zeltner an, daß eine außerordentliche Commission ernannt worden, die sich mit dem Direktorium berathen soll, und daß man von dieser Zusammenstimmung die glücklichsten Resultate erwarte. Dieser Brief ist vorhanden: warum wird er nicht bekannt gemacht?

Wahlen der öffentlichen Beamten der helvetischen Republik, vom Jahr 1799.

XIII.

Wahlversammlung des Kantons Sentis; gehalten am 3 — 7. Jan. 1800.

- Präsident:** Karl Heintz. Eschwend, Präs. des Kantonsgerichts.
Stimmzähler: Alt: Ammann Egger, a. d. Tablat. Statthalter Merz in Herisau. Kommandant Mesmer von Rheinegg. Hauptmann Jacob Rogg.
Secretärs: Statthalter Krussi von Appenzell. Verwalter Lindemann von Trogen. Johann Ras von Altkätten. Commissar Waliser von Mofnang.

W a h l e n.

- Mitgl. in den Senat:** Alt: Senator Peter Aloys Fall von Petterzell. Präsident Kunzly von Gossau.
Mitgl. in die Verwalt. Kammer: Administrator Hautle von Appenzell.

Da dieser seine Ernennung ausschlug, ward gewählt:

Dr. Ant. Joseph Bischofberger. Lendemann von Trogen. Suppleant Heer. Suppleant Joh. Jos. Mark von Wyl.

Da dieser seine Ernennung ausschlug, ward gewählt:

Jul. Hier. Zollkofer v. St. Gallen. Suppleant Beda Forrer von Lichtenstein.

Da dieser seine Ernennung ausschlug, ward gewählt:

Statthalter Joh. Jac. Mesmer von Rheinegg. Mitglieder des Kantonsgerichts: Kant. Gerichtsschreiber Steger. Statthalter Neuth von Wyl. Statthalter Joh. Ulr. Spieß von Teufen. Suppleanten des Kantonsgerichts: Statthalter Hörler v. Appenzell. Wartmann in St. Gallen. Joh. Jac. Grob von Sonnenbach. Mosrell. Schäffer von Herisau. Dr. Joh. Ras von Altkätten. Sales Souter von Appenzell. Suppleanten in die Verwaltungskammer: Forrer von Lichtensteig. Suppleant Merk von Wyl. Joh. Bapt. Rüst von Staad. Secr. Jos. Ant. Grütter von Andwyl. Joh. Ulrich Zund v. Altkätten.

Mitgl. des Distriktsgerichts St. Gallen: Administrator Walder.

- | | |
|-------|---|
| — — — | Gossau: Präs. Celestin |
| — — — | Fäschler. |
| — — — | Wyl: Nicolaus Wierland. |
| — — — | Lichtensteig: Friedolin Birth. Alt: Amman Brunner. Alt Landrath Strähle. Joh. Cappelier. |
| — — — | Flawyl: Ulrich Beringer. |
| — — — | Mofnang: Georg Ant. Scherre. Peregrin Heiberger. |
| — — — | Herisau: Joh. Ras. Augster. |
| — — — | Teuffen: Präs. Joh. Jenegger, Alt: Richter. |
| — — — | Appenzell: Präs. Ant. Jos. Chäller. Joh. Bapt. Mazenauer. Alt Richter Joh. Kiegner. Hs. Jac. Hersche. Richter Ign. Siegner. Ant. Jos. Koller. Joh. Bapt. Streuli. Administrator Hautle. Carl Jac. Inauen. |
| — — — | Ober: Rheinthal: Paul Kieg, Alt: Richter. |
| — — — | Unter: Rheinthal: Paul Sonderegger, Alt: Richter. |
| — — — | Korschach: Kaspar Keller. |

In der Sitzung des Senats vom 27. Jan. hat derselbe den Beschluß des großen Raths, der die Verhandlungen dieser Wahlversammlung als dem Gesetz gemäß vorgenommen, und mithin gültig erklärt, verworfen, weil dem Gesetz zuwider, 23 Bezirksrichterstellen durch offenes Stimmenmehr besetzt worden.